



Truppführung

**Ausbildungshilfe für den
Ausbildungsabschnitt
Fahrzeugkunde**



die Typeinteilung, Einsatzmöglichkeiten und die Beladung von Hubrettungsfahrzeugen (DL / DLK), Rüstwagen und Schlauchwagen wiedergeben können,

die sonstigen Feuerwehrfahrzeuge nach den allgemeinen Regeln der Technik wiedergeben können.



- Einteilung der Feuerwehrfahrzeuge
- Einsatzbereiche
- wesentliche feuerwehrtechnische Beladung



Einteilung der Feuerwehrfahrzeuge



Einteilung der Feuerwehrfahrzeuge



Feuerwehrfahrzeuge sind

- Feuerlöschfahrzeuge
 - Löschfahrzeuge
 - Sonderlöschfahrzeuge
- Hubrettungsfahrzeuge
 - Drehleiter
 - Hubarbeitsbühne
- Rüst- und Gerätefahrzeuge
- Krankenkraftwagen der Feuerwehr
- Gerätefahrzeuge Gefahrgut
- Einsatzleitfahrzeuge
- Mannschaftstransportfahrzeuge
- Nachschubfahrzeuge
- sonstige spezielle Kraftfahrzeuge

Löschfahrzeuge im Überblick



Typ	Besatzung	FPN	PFPN	Löschwasser	Atemschutz	Steckleiter	Schiebleiter	Gerät für TH
KLF	1/5		10-1000	400	4	4		
TSF	1/5		10-1000		4	4		
TSF-W	1/5		10-1000	500	4	4		
MLF	1/5	10-1000		600	4	4		
LF 10	1/8	10-1000		1.200	4	4		
HLF 10	1/8	10-1000		1.000	4	4		Ja
LF 20	1/8	10-2000		2.000	4	4	1	Ja
HLF 20	1/8	10-2000		1.600	4	4	1	Ja
TLF 2000	1/2	10-2000		2.000	2			
TLF 3000	1/2	10-2000		3.000	2			
TLF 4000	1/2	10-2000		4.000	2			



Sonderlöschfahrzeuge

- sind nicht genormt
- verfügen über eine große Menge an Sonderlöschmitteln, z.B.
 - Pulver
 - Schaum
 - Kohlenstoffdioxid.
- in der Regel sind sie nur bei größeren Werksfeuerwehren anzutreffen
- sind den örtlichen Gegebenheiten angepasst.

Hubrettungsfahrzeuge im Überblick



Typ	Besatzung	Rettungs- höhe	Ausladung
DLA (K) 12/9	1/2	12	9
DLA (K) 18/12	1/2	18	12
DLA (K) 23/12	1/2	23	12
HAB 30	1/2	30	
HAB 32	1/2	32	

Rüst- und Gerätefahrzeuge im Überblick



Typ	Besatzung	Merkmale
RW	1/2	Allrad. maschinell angetriebene Zugeinrichtung, festeingebauter Stromerzeuger, Lichtmast mit zwei Flutlichtstrahlern
GW-G	1/2	Straßenfahrgestell, umfangreiche Beladung für Einsätze mit chemischen, biologischen und radioaktiven Stoffen
GW-L1	1/2	Straßenfahrgestell, Transport von Ausrüstung, Löschmitteln und sonstiger Ausrüstung kleineren Umfangs, kann ein Gefahrgutmodul enthalten
GW-L2	1/5	Straßenfahrgestell, Transport von Ausrüstung, Löschmitteln und sonstiger Ausrüstung größeren Umfangs, kann ein Modul Wasserförderung oder Gefahrgutmodul enthalten



- Krankenkraftwagen der Feuerwehr
- Einsatzleitfahrzeuge
- Mannschaftstransportfahrzeuge
- sonstige spezielle Kraftfahrzeuge
 - Mehrzweckfahrzeuge
 - Wechselladerfahrzeuge
 - Feuerwehrkran
 - Rettungsboot
 - Mehrzweckboot
 - Feuerlöschboot
- Fahrzeuge der ergänzenden Ausstattung
 - LF-KatS
 - SW-KatS



Einsatzbereiche





Fahrzeug	Brand- bekämpfung	Technische Hilfe	Personen- rettung	Gefahrgut
Löschfahrzeuge	ja	ja/nein	ja	ja/nein
Hubrettungsfahrzeuge	ja	ja/nein	ja	ja/nein
Rüstwagen		ja	ja	ja/nein
Gerätewagen	ja	ja	nein	ja/nein
Gerätewagen Gefahrgut				ja



wesentliche Feuerwehrtechnische Beladung



Hubrettungsfahrzeuge

- wichtiger Bestandteil ist ein Schlauch, der mindestens so lang ist wie die voll ausgefahrene Leiter (in der Regel 35 m)
- Wenderohr oder Wasserwerfer
- zusätzliche Ausrüstung wie
 - Beleuchtungssatz
 - Krankentrage
 - Auf- und Abseilgerät
 - Absturzsicherung
 - Überdruckbelüftung



Rüstwagen

- maschinelle Zugeinrichtung von mindestens 50 kN (5 to)
- fest eingebauter Generator von mindestens 22 kVA
- Lichtmast mit zwei Flutlichtstrahlern
- pneumatische Hebesätze
 - Hebekissen
- hydraulische Rettungsgeräte
 - Rettungsspreizer
 - Rettungsschneidgerät
 - Rettungszylinder
 - Schneidgerät für spannungsarmes Schneiden
- div. Zubehör (insgesamt sind rd. 300 Teile auf dem RW verlastet)



Gerätewagen

● GW-L1

- mindestens 4 Rollcontainer oder Gitterboxen
- div. Materialien zur Bewältigung von verschiedenen Einsätzen
- Modul Gefahrgut zusätzlich möglich

● GW-L2

- mindestens 6 Rollcontainer oder Gitterboxen
- div. Materialien zur Bewältigung von verschiedenen Einsätzen
- Modul Gefahrgut zusätzlich möglich
- Modul Wasserversorgung zusätzlich möglich

